

Deutsches Historisches Institut in Rom  
Lohnsteuer mit Kriegszuschlag: 76,90 RM  
Überversicherungsbeitrag: 16,67 RM

Zusammen: 93,57 RM  
Abschrift

Nächste Steigerung am 1. Oktober 1944:

Die Preussische Generalstaatskasse Berlin wird hiermit angewiesen, an den wissenschaftlichen Angestellten Dr. Gottfried Opitz für den Monat Februar 1944 auf sein Dienstbezügekonto, Inland, bei der Deutschen Bank Berlin W 8 den umstehenden Betrag in Höhe von 232,35 RM auszusahlen. Buchstaben: Zweihundertundzweiundachtzig Reichsmark 35 Rpf. Verbuchungsstelle: Kapitel 149 Titel 4 der fort dauernden Ausgaben des ordentlichen Haushalts für das Rechnungsjahr 1944 vorschauweise auf Grund des Erlasses des Herrn Reichsministers der Finanzen vom 4. August 1944 - A 4508- 5961. IV- 5. Auszahlungsanordnung vom 22. 1944 Nr. 205/44 - Dr. Böck.

Dr. Opitz hat hiervon Nachricht erhalten. :  
Sachlich richtig. : festgestellt:

Berlin, den 22. August 1944. :  
Deutsches Historisches Institut in Rom : gez. Förster,  
Der Direktor. : Regierungsinspektor a.D.  
gez. Th. Mayer.

Hierzu sind folgende allgemeine Hinweise zu machen:  
1.) Herrn Dr. Gottfried Opitz  
Pommersfelden  
Abschrift übersandt.  
2.) Abschrift an den Pers. Akten Dr. Opitz  
Der Direktor.

Th. Mayer  
An  
1.) Herrn Dr. Gottfried Opitz  
Pommersfelden  
Abschrift übersandt.  
2.) Abschrift an den Pers. Akten Dr. Opitz  
Der Direktor.